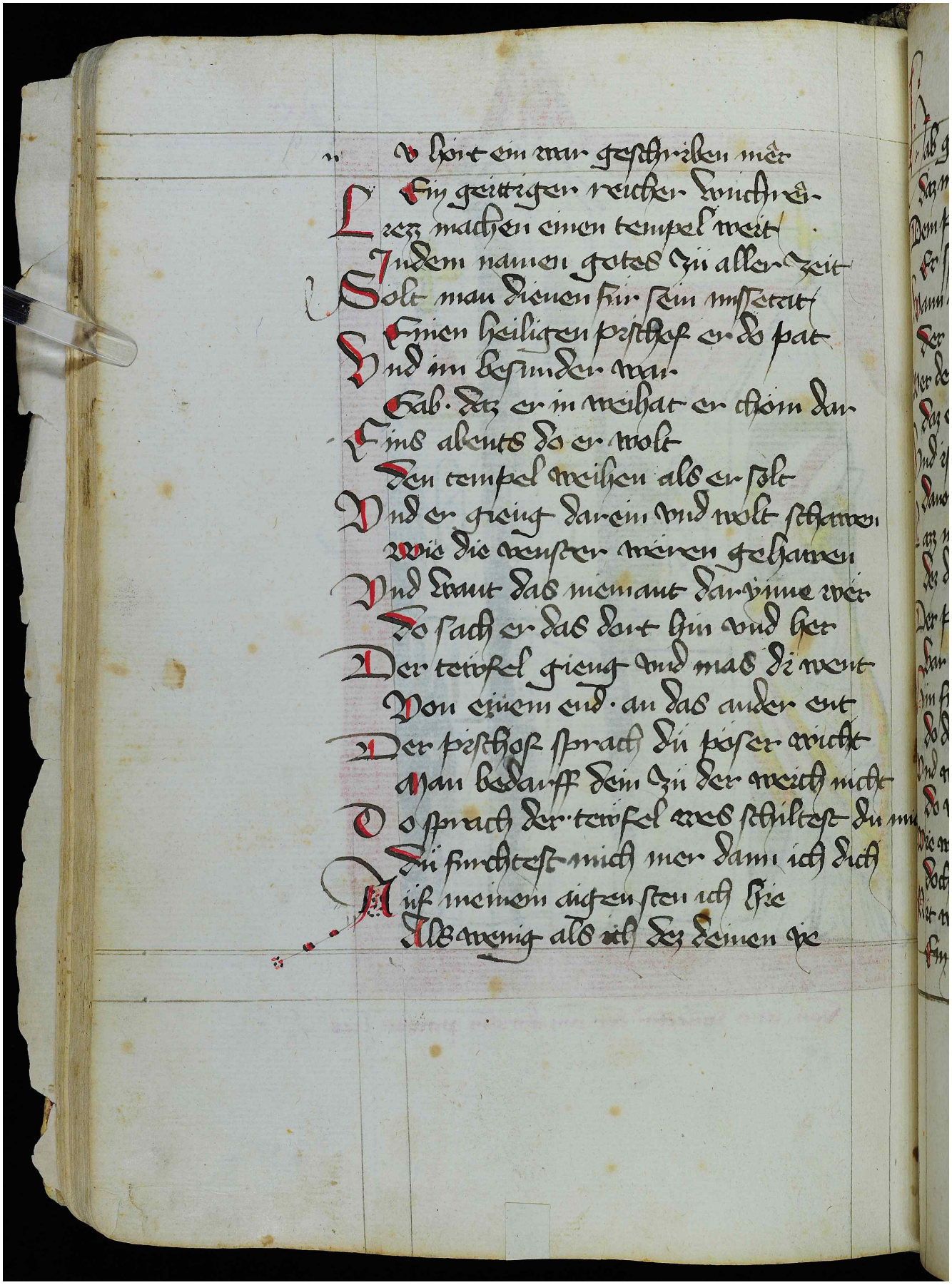
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



v hort ein war geschriben mer
Ein geittiger reicher wuchrer
Liez machen einen tempel weit
Indem namen gotes zu aller zeit
Solt man dienen fur sein missetat
Einen heiligen pischof er do pat
Vnd im besunder war
Gab daz er in weihat er chom dar
Eins abents do er wolt
Den tempel weihen als er solt
Vnd er gieng darein vnd wolt schawen
Wie die venster weren gehawen
Vnd want das niemant darinne wer
Do sach er das dort hin vnd her
Der tewfel gieng vnd mas di went
Von einem end an das ander ent
Der pischof sprach du poser wicht
Man bedarff dein zu der weich nicht
Do sprach der tewfel wes schiltest du mi
Du furchtest mich mer dann ich dich
Auf meinem aigen sten ich hie
Als wenig als ich dez deinen ye